

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 4

Rubrik: Theater : Repertoire vom 30. Januar bis 6. Februar 1898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

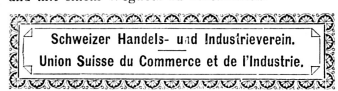
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

letzten Rückreise von New-York passierte er das Leuchtfeuer von Sandy-Hook um 4.30 Nachmittags. Sechs Tage später, um 3.10 Nachmittags passierte er die „Needles“. Die Gesamtentfernung betrug 3998 Knoten, die in 5 Tagen 17 Stunden 8 Minuten zurückgelegt wurden. Das würde der Geschwindigkeit eines Eisenbahnzuges entsprechen, der 25,5 englische Meilen (40,8 Kilometer) in der Stunde zurückgelegt.

Villeneuve. Sous la raison sociale „Société de l'Hôtel Byron“, à Villeneuve, il a été constitué une société anonyme. Le siège de la société est à Villeneuve; sa durée est illimitée, son but est l'achat, la reconstruction et l'exploitation de l'hôtel Byron, ainsi que éventuellement l'acquisition ou l'exploitation d'autres hôtels. Le fonds social est fixé à la somme de quatre cent mille francs, représentés par huit cents actions de cinq cents francs chacune. Les actions demeurent nominatives jusqu'à la libération du cinquant pour cent de leur montant nominal; elles peuvent après libération de ce cinquant pour cent être transformés en titres au porteur par une décision du conseil d'administration. Les actions sont entièrement souscrites et libérées du vingt pour cent. Alphonse Vallotton, banquier, à Lausanne, a été désigné comme président. (F. o. s. d. c.)

Luzern. Die Verkehrskommission, die Alpenklubsektion Pilatus und die ornithologische Gesellschaft gehen, wie schon früher kurz gemeldet, daran, einen Wildpark in Luzern zu errichten, um eine neue Zierde der Stadt, einen Anziehungspunkt für Fremde und Einheimische und eine Stütze der Belehrung für die Jugend daraus zu machen. Genannte Vereine haben dafür einen Kostenaufwand von 5000 Fr. in Vorschlag gebracht und gedenken diese Summe mit Hilfe opferwilliger Naturfreunde und gemeinnütziger

Leute aufzubringen. Das erforderliche Gebäude, zwischen dem alten Steinbruch und der Sonnenberg- und Littauerstrasse, wird von der Korporationsgemeinde der Stadt Luzern unentgeltlich bewilligt, und von der städtischen Verwaltung erwartet man Unterstützung beim Unterhalt des Wildparks, der mit Gemen, Steinböcken u. s. w. belebt werden soll. Gleichzeitig ist auch geplant, den anstossenden Gütschwald Spaziergängern zugänglich zu machen und mit einem Wegnetz zu durchziehen.



Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Offiziellen Centralbureau eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

Protokoll der 29. Sitzung der schweiz. Handelskammer vom 17. und 18. Dezember in Bern.
Traktanden:
I. Vorentwurf des Vororts zu einem Bundesgesetz über Errichtung einer centralen Notenbank.
II. Besprechung über eine eventuelle Stellungnahme des Vereins zur Frage der Eisenbahnverstaatlichung.

Theater.

Repertoire vom 30. Januar bis 6. Februar 1898.

Stadtheater Basel. Sonntag 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans, Tragödie. Sonntag 7 1/2 Uhr: Zar und Zimmermann, Oper. Montag 7 1/2 Uhr: Mignon, Oper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: Zehn Mädchen und kein Mann, Operette. Hierauf: Ballettdivertissement. Zum Schluss: Flotte Bursche, Operette. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Das historische Lustspiel, 1. V. Abend: Der zerbrochene Krug, Lustspiel. Der Nachtwächter, Lustspiel. Der große Weg ist der beste, Lustspiel. Freitag 7 1/2 Uhr: Carmen, Oper. Samstag 8 Uhr: Jalouse, Comédie. Sonntag 3 Uhr: Maria Stuart, Trauerspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: Der Vicomte von Létoiries, Lustspiel.

Stadtheater Bern. Sonntag 3 Uhr: Sudermann-Cyclus, II. Teil: Solomons Ende. Montag 8 Uhr: Der Zigeunerbaron. Mittwoch 8 Uhr: Die Opernprobe. Nachher: Hänsel und Gretel. Donnerstag 8 Uhr: Sudermann-Cyclus, I. V. Teil: Die Schmetterlingsnacht. Freitag 8 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Samstag 8 Uhr: Bartel Turser.

* Gastspiel der Signora Prevosti.

Stadtheater Luzern. Repert. ausgeblieben.

Stadtheater St. Gallen. Sonntag 8 Uhr: Die beiden Reichenmüller. Montag 8 Uhr: Lucia von Lammermoor. Gastspiel von L. Gottsleben: Frühere Verhältnisse; 14 Tage Arrest; der traurige Melchismacher.

Stadtheater Zürich. Sonntag 2 1/2 Uhr: Wilhelm Tell, Schauspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: Charley's Tante, Schwank. Montag 7 1/2 Uhr: *Nüller!, Volksstück. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Das grabe Heind, Volksstück. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Nüller!, Volksstück. Freitag 7 1/2 Uhr: Die Walküre, Oper. Samstag 7 1/2 Uhr: Die Jungfrau von Orleans, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: *Die Logenbrüder, Schwank. Sonntag 7 1/2 Uhr: Die Regimentskinder, Oper.

* Herr F. Schweighofer als Gast.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Zeugnishefte & Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Ball-Seide und Masken-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 per Meter
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damast v. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80—77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55
per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppeldecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.



Ober-Engadin.

Ausgezeichnet gelegenes
Saison-Hotel
ist preiswürdig zu verkaufen.
Anfragen befördert die Expedition der „Hotel-Revue“ unter
Chiffre H 1725 R.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GARTER BLANCHE
GOUT FRANÇAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Eiserne Bettstellen

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahlrohr-Matrasen, bestes bekanntes System, adaptiert von einer Reihe von Krankenanstalten. Waschtische, Handtuchständer, Toilettenstühle, Krankentische, Grosse Vorrat und billigste Preise. Illust. Kataloge gratis und franko. (30 012 Z) 1711

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisennöbelfabrik, ZÜRICH.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eiermengen, Gratingsplatten, Casseroles etc. etc.
Alleinige Lieferanten des
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffenen Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekorationen.
Spezialität: feuerfester Porzellan-Service für Hotels, Restaurants, etc.
Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon Luzern. Telephon 1618

Auf dem Rigiblick,

ob Weggis (nächst Luzern, Schweiz), 600 Meter über Meer, ist ein grosses
Landstück mit Villa zu verkaufen.
Vermöge bestehender Hochdruck-Wasserleitung von 300 Liter per Minute und der grossartigen Aussicht auf See und Alpen besonders geeignet für Hotel, Wasserheilanstalt, Sanatorium und Villa.
1740
Auskunft erteilt J. Fiechter-Langmesser, Basel.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von nach London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Hotel-Personal
empfehlen die
Plazierungs-Bureaux
des
Genfer-Vereins.
GENE
4 RUE GÉRAY 4
ZÜRICH
23 Linthacher-Strasse 23.

Luzern, Bahnhofgebiet.

In bester Geschäftslage der Stadt Luzern, zunächst dem Bahnhofe sind zwei massiv gebaute, rentable
Wohnhäuser
mit anstossenden, grossen
Geschäftsräumen und Stallungen
ganz oder teilweise zu vermieten, event. zu verkaufen. Die Gebäulichkeiten würden sich nach Vornahme der nötigen Umbauten sehr gut eignen zu Hotelzwecken, Restaurants, Verkaufsmagazinen.
Anfragen sind unter Chiffre O 37 Lz an Orell Füssli-
Annoncen, Luzern, zu adressieren. 1723

KAFFEE

Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra „ —.70
Perl-Kaffee „ —.80
Java, gelb. „ —.95
Blau-Java „ 1.10
Mokka, arabisch u. abyssinisch „ 1.25 bis 1.40
Gebrannte Kaffee, Eigene Brenneret.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester beschwöhrter
Construction. Schlauch- & Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Beehre mich hiemit, meinen werten Herren Kollegen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit heute das
Hotel Storch
in Basel
auf meine Rechnung übernommen habe. 1739
Indem ich mich hiemit auf's angelegentlichste empfehle, ersuche ich die Herren Kollegen um gütige Weiterempfehlung. Es wird mein Bestreben sein, durch reelle Geschäftsführung mich derselben würdig zu erweisen.
Basel, den 23. Januar 1898.
K. Jlli,
früher auf Kurhaus Weissenstein.

Zu pachten gesucht

für nächsten Sommer ein
Hotel-Pension
von tüchtigen Fachleuten (Besitzer eines Wintergeschäftes in Italien). Diskretion zugesichert. Offerten unter H 1704 R an die Expedition dieses Blattes.

Kurdirektor nach Interlaken.

Der Verwaltungsrat der Kurhausgesellschaft Interlaken sucht einen Kurdirektor, welcher ausser speziellen Fachkenntnissen im Wirtschafts- und Verkehrswesen eine allgemeine Bildung und gute Umgangsformen besitzt, um das Kurhaus mit allen seinen Einrichtungen vorteilhaft zu leiten, sowie in Wort und Schrift würdig zu vertreten. 1721 H 181 V
Eintritt wenn möglich auf 1. Mai 1898. Festsetzung der übrigen Bedingungen nach Uebereinkunft, event. Jahresstelle.
Anmeldungen mit allen nötigen Ausweisen sind zu richten an die
Kurhausverwaltung Interlaken.

Das Christliche Kellnerheim Zürich
20 Thalergasse 20
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gef. Benutzung. H 5767 Z

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.

Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergeschäftes im Süden, sucht ein rentables Sommeretablisement zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.
Offerten unter H 1677 R an die Expedition dieses Blattes.

Hôtel du Nord

Rue St-Pierre, Lausanne.
Inmitten der Stadt und des Geschäftsviertels.
Vorüberfahrt des Tramway.
Altes, bekanntes Haus, bisher von den HH. Imseing & fils gehalten und von 1. Januar ab von dem Unterzeichneten geleitet.
Sehr komfortable Zimmer. — Zentralheizung. — Empfohlen durch seine gute Leitung und seine Sauberkeit. Hotelwagen an allen Zügen. Versammlungssäle für Vereine.
Grosses Café-Billard. — Münchener Bier.
H500L 1719
Fritz Baur, Direktor.